

<b>Studiengang</b>	BA-Studiengang der deutschen Sprache und Literatur (1. oder 2. Hauptfach)			
<b>Lehrveranstaltung</b>	Auswahl aus der älteren deutschen Literatur			
<b>Status</b>	Pflichtfach A			
<b>Studienjahr</b>	1.	<b>Semester</b>	2.	
<b>ECTS-Punkte</b>	3			
<b>Lehrender</b>	Ao. Univ.-Prof. Dr. phil. Zaneta Sambunjak			
<b>e-mail</b>	zsamb@unizd.hr			
<b>Sprechstunde</b>	Nachträglich			
<b>Ort</b>	Nachträglich			
<b>Gestalt der Lehrveranstaltung</b>	Vorlesung, Seminar, Sprechstunde, selbständige Forschung sowie andere Aktivitäten wie Vorträge und Workshops von Gastprofessoren u. ä.; einführende Vorlesungen; Aufgaben zum aktiven Lesen und Nachdenken; Audio Visuelle Materialien; über aufgegebene Themen berichten; Textanalyse; Diskussion und Gespräch;			
<b>Lehrauftrag V+S+Ü</b>	1V + 1S			
<b>Prüfung</b>	Seminar Diskussion, schriftliche und mündliche Prüfung oder Seminararbeit; Hausaufgaben, ständige Bewertung oder Bewertung der aktiven Anwesenheit, aktive Anwesenheit, Anwesenheitspflicht, Referate, Essays;			
<b>Beginn</b>	März			
<b>Ende</b>	Juni			
<b>Kolloquium</b>	-			
<b>Prüfungstermine</b>	1. Termin	2. Termin	3. Termin	4. Termin
	Juni	Juni	September	September

<b>Lernziele</b>	Die Studenten sollten am Ende dieser Reihe der Lehrveranstaltungen über das Wissen von der Entwicklung der deutschen Literatur vom 9. bis zum 17. Jh. verfügen; aktives Lesen und Nachdenken, synthetisieren des Gelesenen, dynamische und engagierte Diskussion und Gespräch, der Student wird ein erprobter und hochinformierter Kenner der Gegenstandsproblematik, zum eigenständigen Nachdenken über die Literatur fähig; Ihr Wissen und Verstehen auf ihre Tätigkeit anzuwenden und Problemlösungen und Argumente in der Geschichte und Theorie der Literatur zu erarbeiten und weiterzuentwickeln; Fachbezogene Positionen und Problemlösungen zu formulieren und argumentativ zu verteidigen; Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen; Relevante Informationen zu sammeln, zu bewerten und zu interpretieren; Daraus wissenschaftlich fundierte Urteile abzuleiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche, und ethische Erkenntnisse berücksichtigen; Selbständig weiterführende Lernprozesse zu gestalten
<b>Voraussetzungen</b>	-
<b>Inhalt</b>	Diese Lehrveranstaltungen beginnen mit der Enthüllung der Produktionsgeheimnisse der frühen Zauberinnen und Schamanen. Eröffnen dann Phantasie Reisen zu den Urpoetinnen und Urpoeten, die lange vor der Entdeckung der Schrift die wichtigsten Grundlagen der Poesie schufen. Die Lehrveranstaltungen dokumentieren die Schritte von Wort-zur Schriftmagie, vom schriftlosen Ritual, über <i>aventure</i> zum barocken Schreibspiel. Mit so einer Textauswahl werden die Studenten nicht nur ihre Kenntnisse der deutschen Literatur erweitern und die Lese-Sprech-, Schreib- und Diskussionsfähigkeiten fördern, sondern gewinnen auch die Gelegenheit in der Literatur die Faszination des Schrecklichen, Wohlgefallen am Schönen, Lachlust zu entdecken- Literatur als Lust und Spiel akzeptieren.
<b>Pflichtlektüre</b>	Auswahl aus: Die germanische und die christliche Dichtung; die Dichtung der Ottonenzeit; Höfische Dichtung, Minnesang und Volksdichtung; Die bürgerliche Dichtung; Humanismus und Reformation; Die Dichtung des Barock;
<b>Sekundärliteratur</b>	-neuere Geschichte der deutschen Literatur -Nachschlagwerke (z. B. Literaturlexikon, Sachwörterbuch der Literatur, Einführung in die Germanistik und Literaturtheorie usw...)
<b>Internetquellen</b>	<a href="http://gutenberg.spiegel.de">http://gutenberg.spiegel.de</a>

<b>Qualitätssicherung</b>	Amtliche Evaluation durch Studierende der Universität Zadar <a href="http://www.isvu.hr">www.isvu.hr</a>
<b>Voraussetzungen der Anmeldung zur Prüfung</b>	Regelmäßige Teilnahme an mindestens 70% der Vorlesungen und Seminar im Sinne der Universitätsregelungen <a href="http://www.unizd.hr/Onama/Propisiidokumenti/tabid/59/language/hr-HR/Default.aspx">www.unizd.hr/Onama/Propisiidokumenti/tabid/59/language/hr-HR/Default.aspx</a>
<b>Punkteverteilung Seminar/Übung/Prüfung</b>	Je ein ECTS-Punkt für 1. Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen und Seminar (Lektüre der Primär- und Sekundärliteratur), Teilnahme an den Vorlesungen und Semindiskussionen 2. Vorbereitungen auf die mündliche und schriftliche Prüfung bzw. selbständige Forschungsarbeit für die Seminararbeit sowie 3. Ablegung der schriftlichen und mündlichen Prüfung bzw. Anfertigung der Seminararbeit
<b>Notenvergabe</b>	Vor- und Nachbereitung der Vorlesungen und Seminar (Lektüre der Primär- und Sekundärliteratur) 25 %; Ständige Bewertung (Essay, Referat u. ä.) 25 %; Regelmäßiger Besuch der Vorlesungen und aktive Teilnahme an den Semindiskussionen 25 %; schriftliche und mündliche Prüfung 25 %
<b>Anmerkungen</b>	Zusätzliches Arbeitsmaterial wird im Unterricht verteilt.

		Themen	
Nr.	Datum	Titel	Literatur
1.	Nachträglich	Was ist Literatur?;	S.o.!
2.	Nachträglich	Germanische Dichtung;	S.o.!
3.	Nachträglich	Literarische Tätigkeit in den Klöstern;	S.o.!
4.	Nachträglich	Die Scriptorien und Bibliotheken;	S.o.!
5.	Nachträglich	Die Anfänge der Weltliteratur;	S.o.!
6.	Nachträglich	Höfische Dichtung;	S.o.!
7.	Nachträglich	Handschriftliche Verbreitung der höfischen Literatur;	S.o.!
8.	Nachträglich	Die Geburt Europas aus dem Geist der Häresie und des Rittertums;	S.o.!
9.	Nachträglich	Frühe bürgerliche Kultur;	S.o.!
10.	Nachträglich	Die Anfänge des Buchmarkts im 15. Jh;	S.o.!
11.	Nachträglich	Die Erfindung des Buchdrucks;	S.o.!
12.	Nachträglich	Humanismus;	S.o.!
13.	Nachträglich	Reformation;	S.o.!
14.	Nachträglich	Die Literatur des Barocks;	S.o.!

15.	Nachträglich	Barocke Predigten. Jesuitendrama;	S.o.!
-----	--------------	--------------------------------------	-------